



IBIT INSTITUT FÜR BILDUNGSTRANSFER

Prozesse und Unternehmensentscheidungen

Sie bilden sich auf Hochschulniveau weiter!
Auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen sind unsere Hochschulzertifikatskurse anwendungsorientiert und praxisrelevant ausgerichtet.

BERUFSBEGLEITENDES
ZERTIFIKATSSTUDIUM



Modell

Das Kontaktstudium „Prozesse und Unternehmensentscheidungen“ ist ein Baustein des Masterstudiengangs „Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien)“. Es beinhaltet die Module „Geschäftsmodelle und Unternehmensentscheidungen“ sowie „Mediation und Nachtragsmanagement“. Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium in einem rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen oder bau- bzw. immobilienbezogenen Studienfach sowie ein Jahr Berufserfahrung. Auf Empfehlung der Zulassungskommission können Sie von den Voraussetzungen befreit werden.

Sie bilden sich berufsbegleitend weiter

Das Kontaktstudium ist nach dem Blended-Learning-Konzept aufgebaut. Sie studieren in kompakten Präsenzphasen (1½–2 Tage im April sowie 1½–2 Tage im Juli). Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Netzwerke persönlich im Kontakt mit anderen Studierenden und Dozierenden auszubauen. Ihre Selbstlernphasen werden anhand von zugeschnittenen Studienmaterialien durch vier Online-Seminare begleitet. In der digitalen Lernumgebung finden Sie weitere Lernma-

terialien sowie Kontakt zu anderen Studierenden und Dozierenden.

Sie erweitern Ihre Kompetenzen




Neben fachlichen Kompetenzen steht die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz im Vordergrund.

Sie erhalten persönlichen Support

Als Kontaktstudierende werden Sie vom Studiengangsmanagement des Instituts für Bildungstransfer individuell betreut. Sie können kostenfrei die Hochschulbibliothek sowie die Hochschul-Online-Zugänge zu elektronisch verfügbaren Dokumenten nutzen.

Sie studieren auf Probe

Das Kontaktstudium schließt mit dem Abschluss „Certificate of Advanced Studies (CAS)“ ab. Mit Ihrem Zeugnis erhalten Sie ein Transcript of Records, in dem Ihre Studieninhalte dokumentiert sind. Eine Anerkennung für den Masterstudiengang „Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien)“ sowie in anderen akademischen Kontexten ist möglich.

MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST
Präsenz Geschäftsmodelle und Unternehmensentscheidungen (1½–2 Tage) 		4 Online-Seminare 		Präsenz Mediation und Nachtragsmanagement (1½–2 Tage) 	

Modul 1: Geschäftsmodelle und Unternehmensentscheidungen

■ SCHWERPUNKTE:

- Grundlagen des strategischen Managements
- Strategische Zielplanung
- Strategische Analyse und Prognose
- Strategieformulierung und -bewertung

Jedes Unternehmen hat sein Geschäftsmodell. Soll ein Unternehmen „breit aufgestellt“ sein oder soll man sich besser auf „Nischen“ konzentrieren? Oder beides? Welche „Vision“ hat ein Unternehmen dabei und wie werden derartige Visionen entwickelt und in konkrete unternehmerische Entscheidungen überführt? Ist eine Vision überhaupt erforderlich?

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über alle Schritte der strategischen Unternehmenssteuerung.

Erwerben Sie folgende Kompetenzen:

In der Veranstaltung werden die wichtigsten theoretischen Perspektiven strategischen Managements vermittelt. Sie lernen, welche Ansätze es für spezielle oder allgemeine Geschäftsmodelle gibt. Die Grundlagen für die hierzu erforderlichen Unternehmensentscheidungen auf operativer bzw. strategischer Ebene werden Ihnen vermittelt. Die Kernbegriffe der Zielplanung, strategischen Analyse sowie Strategieimplementierung werden theoretisch erläutert und anhand von Fallstudien exemplifiziert.

Sie erhalten damit das Handwerkszeug für die eigene praktische Strategiewerkarbeit.

Modul 2 – Management Tools A: Mediation und Nachtragsmanagement

■ SCHWERPUNKTE:

- Baukosten, Baupreiskalkulation und Baulogistik
- Mengenänderungen sowie Chancen und Risiken der Preisspekulation
- Ansprüche aus Leistungsänderungen und Zusatzleistungen bei unterschiedlichen Vertragstypen
- Ansprüche aus Störungen und Behinderungen des Bauablaufs
- Strategien zur Verhandlung und Durchsetzung von Claims
- Mediation und andere Verfahren der außergerichtlichen Streitbeilegung

Erwerben Sie folgende Kompetenzen:

Sie erlernen die wesentlichen Kompetenzen für die erfolgreiche Durchsetzung respektive Abwehr von Claims bei Bauvorhaben,

aufbauend auf anwendungsbezogenen Beispielen.

Sie lernen zudem die Grundlagen des Claim Managements als interdisziplinäre Aufgabe (baubetrieblich, betriebswirtschaftlich, rechtlich) kennen.

Sie erwerben die Fähigkeit, die damit verbundenen typischen Strategien der Vertragspartner*innen zu verstehen. Sie lernen die Herausforderungen bei der gerichtlichen Durchsetzung derartiger Ansprüche kennen und können diese einschätzen und bewerten.

Außerdem erlernen Sie Methoden zur außergerichtlichen Streitbeilegung und können diese anwenden. Sie erwerben die Kompetenz, sich mit anderen Interessen und Darstellungsweisen konstruktiv und lösungsorientiert auseinander zu setzen.



■ KEY FACTS

Abschluss: Certificate of Advanced Studies

Credit Points: 6 je Modul

Umfang:

1 Semester – ca. 3 Präsenztage,

4 Online-Seminare

2 Studienskripte zum Selbststudium

Online-Lernumgebung

Studienstart: 1. März

Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung mit

Ausarbeitung und Studienarbeit

Gebühren: 2.770 €

Veranstaltungsort: Hochschule Biberach

■ LEITUNG



Dr. Jennifer Blank

Geschäftsführende und
wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. jur. Dr. rer. pol.

Norbert Geiger FRICS

Studiengangsleiter



■ KONTAKT ZUM PROGRAMM:

Institut für Bildungstransfer

Hochschule Biberach

University of Applied Sciences

Raum A 2.05

Karlstraße 11

88400 Biberach

Fon 07351 582-381

wirtschaftsrecht@hochschule-bc.de

www.weiterbildung-biberach.de/mol

